



HL7 Deutschland e. V.

An der Schanz 1

50735 Köln

Übermittlung meldepflichtiger Krankheiten - Labormeldung

Implementierungsleitfaden

Abstimmung

Version: 0.90

Status:  Abstimmung

Dokumenten-OID: n.n.

Realm:  Deutschland

Copyright © 2011-2014: HL7 Deutschland e. V.

An der Schanz 1

50735 Köln

Abstimmungsdokument




Version	Datum	Status	Realm
0.90	4. August 2014	 Abstimmung	 Deutschland
		 [download (http://www.hl7.de/download/documents/mik/Meldepflichtige_Krankheiten_Lab-v090.pdf)]	

Table of Contents

1 Implementierungsleitfaden zur Übermittlung meldepflichtiger Krankheiten - Labormeldung	5
2 Ansprechpartner und Autoren	5
3 Danksagung	5
4 Einleitung	5
4.1 Motivation und Ziel	5
4.2 Hintergrund der etablierten Formulare zur Übermittlung von meldepflichtigen Krankheiten und Erregern gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG)	6
4.3 Grundtypen von Meldungen	7
4.4 Aufgabenstellung eMeldewesen	7
5 Dynamisches Modell	8
5.1 D2D	8
5.2 Webservices	9
6 Dokumenttypen	9
7 Document Level Templates	11
7.1 Dokument "Arztmeldung nach § 6 IfSG"	11
7.1.1 Besonderheiten	11
7.1.2 Links	11
7.2 Dokument "Labormeldung nach § 7 Abs. 1 und 2 IfSG"	11
7.2.1 Besonderheiten	11
7.2.2 Links	11
8 Header Level Templates	11
8.1 Patient (recordTarget - spezialisiert)	11
8.1.1 Beschreibung	11
8.1.2 Bemerkungen	13
8.2 Patient pseudonymisiert (recordTarget - spezialisiert)	13
8.2.1 Beschreibung	13
8.2.2 Bemerkung	15
8.3 Meldende Person / Meldende Stelle (author)	15
8.3.1 Beschreibung	15
8.3.2 Bemerkungen	17
8.4 Die das Dokument verwaltende Organisation (custodian)	17
8.4.1 Beschreibung	17
8.5 Empfangendes Gesundheitsamt (informationRecipient)	19
8.5.1 Beschreibung	19
8.5.2 Bemerkungen	20

8.6 Referenz zum Auftrag.....	20
8.6.1 Einsender.....	20
8.6.2 Auftragsidentifikation.....	22
8.7 Dokumentation der Gesundheitsdienstleistung.....	23
8.7.1 Service Events und Durchführende Labors.....	23
9 Section Level Templates Labormeldung.....	25
9.1 Labormeldung nach § 7 Abs. 1 und 2 IfSG.....	25
9.1.1 Aufbau der Labormeldung.....	25
9.1.2 Allgemeine Strukturrichtlinien für Body-Elemente.....	26
9.2 Labormeldung-Section.....	26
9.3 Zusatzangaben-Section.....	27
10 Entry Level Templates Labormeldung.....	28
10.1 Probenuntersuchung.....	28
10.2 Abnahmeinformationen.....	30
10.3 Annahmeinformationen.....	33
10.4 Meldung.....	34
10.4.1 Notification Organizer.....	35
10.4.2 Notifiable Conditions.....	36
10.4.3 Outbreak Identifications.....	38
10.4.4 Annotation Comment.....	40
10.5 Isolat.....	41
10.5.1 Isolate Organizer.....	41
10.6 Laborbefund.....	43
11 Anhang.....	46
11.1 Liste der Value Sets.....	46
11.2 Offene Punkte.....	46

1 Implementierungsleitfaden zur Übermittlung meldepflichtiger Krankheiten – Labormeldung

Dieses Dokument ist die Weiterentwicklung des bereits als PDF vorhandenen Implementierungsleitfadens aus dem Jahr 2008. Weitere Details zu Hintergründen und Beteiligten sind auf der Projektseite dargestellt.



Für die Arztmeldung ist ein eigenständiger Leitfaden zu verwenden.

2 Ansprechpartner und Autoren

Ansprechpartner:

- Lars Treinat, Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH, Bochum

Autoren:

- Lars Treinat, Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH, Bochum
- Mathias Aschhoff, Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH, Bochum
- Stefan Brüne, Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH, Bochum
- Cindy Gieselmann, Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH, Bochum
- Dr. Frank Oemig, Agfa HealthCare, Bonn
- Dr. Kai U. Heitmann, Heitmann Consulting and Services, Hürth

Editoren:

- Dr. Frank Oemig, Agfa HealthCare, Bonn
- Dr. Kai U. Heitmann, Heitmann Consulting and Services, Hürth

3 Danksagung

Unser besonderer Dank gilt: Der HL7 Benutzergruppe Österreich für die Bereitstellung des Leitfadens "Labormeldung an das Epidemiologische Meldesystem (EMS)" und der HL7 Benutzergruppe Schweiz für die Bereitstellung des Leitfadens "Meldepflichtige Laborbefunde der Schweiz".

4 Einleitung

4.1 Motivation und Ziel

Vor dem Hintergrund der jüngsten Epidemien wurden vielfach Forderungen erhoben das Meldewesen in Deutschland zu modernisieren und schneller zu machen. In Abstimmung mit den aktuellen Aktivitäten auf Bundesebene beabsichtigt das Land Nordrhein-Westfalen die Erprobung eines elektronischen Meldeweges weiter voranzutreiben. Zu diesem Zweck wurde das Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen (ZTG) mit der Erarbeitung der Grundlagen für die Einführung eines elektronischen Meldeverfahrens zur Übermittlung von meldepflichtigen Krankheiten und Erregern von Ärztinnen/Ärzten und Laboreinrichtungen an die zuständigen Gesundheitsämter sowie mit der Betreuung entsprechender Pilotversuche betraut. Zielsetzung ist die Übermittlung für die Meldepflichtigen so schnell und einfach wie möglich zu gestalten. Dafür wird angestrebt, in

den Primärsystemen bereits vorhandene Informationen zum Erkennen eines meldepflichtigen Falls und zum weitgehenden Vorbefüllen eines Meldedatensatzes zu nutzen, so dass eine Meldung gemäß den Vorgaben des IfSG bzw. des Robert-Koch-Instituts (RKI) „auf Knopfdruck“ verschlüsselt an das zuständige Gesundheitsamt übermittelt werden kann. Der prinzipielle Meldeweg und -umfang an sich bleiben von der Umstellung auf eine elektronische Meldung unberührt.

Der hier dargestellte Entwurf eines Implementierungsleitfadens ist derzeit noch in Entwicklung und orientiert sich an den umfangreichen Vorarbeiten eines PDF-Leitfadens aus dem Jahr 2008. Allerdings ist vorerst der inhaltliche Fokus enger gefasst und auf die elektronische Umsetzung der existierenden (aktuell gesetzlich vorgegebenen) Meldewege für namentliche Meldungen ausgerichtet.

4.2 Hintergrund der etablierten Formulare zur Übermittlung von meldepflichtigen Krankheiten und Erregern gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Inhalt der Meldungen nach IfSG ist die Übermittlung meldepflichtiger Infektionskrankheiten bzw. Erregernachweise durch Ärzte und Labore an die zuständigen Behörden. In den meisten Fällen sind dies die Gesundheitsämter entweder am Ort des Krankenhauses oder dem Wohnort des Patienten. Dies dient u.a. dazu, dass die zuständigen Behörden geeignete seuchenhygienische Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung einleiten können und ein umfassendes Lagebild bei Epidemien erhalten.

Die Meldekette in ihrer heutigen Form ist - abgesehen von der "ersten Meile" vom Meldepflichtigen zum zuständigen Gesundheitsamt - weitestgehend durch elektronische Übermittlung von maschinell verarbeitbaren Datensätzen realisiert. Für die Übermittlung der Daten zwischen den Gesundheitsämtern, Landesgesundheitsbehörden und dem auf Bundesebene zuständigen Robert-Koch-Institut (RKI) stehen durch das RKI definierte Datensatzstrukturen und Tools (SurvNet@RKI) zur Verfügung. Bei der initialen Übermittlung auf der "ersten Meile" erfolgt die Meldung auf Basis von Formularen, deren Systematik für eine papierorientierte Meldung primär darauf ausgerichtet ist, alle relevanten Daten möglichst auf einer DIN-A4-Seite abzubilden. In der Praxis werden diese Formularmuster häufig handschriftlich ausgefüllt und per Brief oder Fax übermittelt. Daneben werden mit zunehmender Tendenz auch frei gestaltete Meldungen per Fax oder Email an die Gesundheitsämter gesandt. Dies führt zu einem erheblichen Aufwand bei der Auswertung und Erfassung der Meldungen.

Angestoßen von der Vogelgrippe in 2009 und der EHEC-Epidemie im Sommer 2011 wurde der Ansatz wieder aufgenommen, die Meldungen der meldepflichtigen Personenkreise an die zuständigen Behörden vom heute üblichen Post- oder Fax-Versand durch eine elektronische Übermittlung mittels eines standardisierten und strukturierten Datensatzes abzulösen. Zielsetzung ist dabei zum Einen den meldepflichtigen Personenkreisen (insbesondere Ärzten und Laboren) einen zeitgemäßen Übertragungsweg zu eröffnen, der eine optimierte Integration in die Abläufe der Praxen, Krankenhäuser und Labore ermöglicht und zum Anderen das Potential bietet, die Geschwindigkeit, Qualität und bei bestimmten Erkrankungen auch die Quantität der Meldungen erheblich zu verbessern.

Die grundlegenden Inhalte der Meldung sind im Infektionsschutzgesetz (§ 6 Meldepflichtige Krankheiten, § 7 Meldepflichtige Nachweise von Krankheitserregern) bundesrechtlich geregelt. Details legt das RKI in einem jährlich aktualisierten Regelwerk fest. Entsprechend der unterschiedlichen Inhalte und Struktur der Meldungen bei Krankheiten und Erregern, adressiert die Meldepflicht hierfür unterschiedliche Personengruppen. *Meldungen von Krankheiten* erfolgen gemäß § 6 i.V.m. § 8 Abs. 1 IfSG größtenteils durch den feststellenden Arzt in Praxis, Krankenhäusern oder anderen stationären Einrichtungen. Daneben sind in diesen Fällen eine Reihe weiterer Personen meldepflichtig (z.B. Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs, Leiter von stationären Einrichtungen, Flugzeug- oder Schiffsführer), wenn eine Meldung durch den Arzt noch nicht erfolgt ist. Die *Meldung von Krankheitserregern* erfolgt gem. § 7 i.V.m. § 8 Abs. 2 und 3 IfSG durch labordiagnostische Einrichtungen. Vor diesem Hintergrund finden sich auch unterschiedliche Musterformulare des Robert-Koch-Instituts (RKI) für die Meldungsarten *Arztmeldung* und *Labormeldung*. Aufbauend auf den Musterformularen des RKI existieren eine Reihe von bundesland-spezifischen Ausprägungen der Arzt- und Labor-Meldebögen, die

sich z.T. nicht nur im Layout unterscheiden sondern darüber hinaus in Einzelfällen Angaben enthalten, die aus landesspezifischen Vorgaben resultieren. (Beispielsweise wurden in NRW im Arztmeldebogen zusätzlich Informationen zum Impfstatus aufgenommen.)

4.3 Grundtypen von Meldungen

Es können folgende Grundtypen von Meldungen unterschieden werden:

Arztmeldung

§ 6 IfSG, Erkrankungen, namentliche Meldung an das örtlich zuständige Gesundheitsamt

Labormeldungen

- § 7 Abs. 1 und 2 IfSG, Krankheitserreger, namentliche Meldung an das örtlich zuständige Gesundheitsamt
- § 7 Abs. 3 IfSG, Krankheitserreger, nicht-namentliche Meldung an das RKI
(bestimmte Erkrankungen: Syphilis, HIV, Echinokokkose, Malaria, Röteln/Toxoplasmose)

Die Inhalte der Standard-Meldebögen für die namentliche Meldung von Erkrankungen und Erregern werden im Abschnitt Dokumenttypen vergleichend dargestellt.

4.4 Aufgabenstellung eMeldewesen

Um die Übermittlung von Meldungen über meldepflichtige Krankheiten und Erreger an die heutigen Rahmenbedingungen - welche durch eine hohe Mobilität der Menschen über große Entfernungen und ein größeres Risikopotential für die schnelle Ausbreitung von Infektionskrankheiten und Erregern gekennzeichnet sind - anzupassen, bietet sich die Nutzung von standardisierten und strukturierten Übermittlungsformaten an, die nicht nur eine schnelle Übertragung, sondern auch eine schnelle Verarbeitung und Auswertung dieser Meldungen ermöglichen. Wichtig für den flächendeckenden Einsatz eines elektronischen Meldeverfahrens ist dabei die möglichst weitgehende Unterstützung und Entlastung der meldepflichtigen Akteure von administrativen Zusatzaufwänden. Hierfür sind drei Teilaufgaben in einer für den Zweck angemessenen Detailtiefe zu lösen:

Primärsystemintegration

Idealerweise sollte die Erkennung eines meldepflichtigen Falles, das Ausfüllen einer Meldung an die zuständige Gesundheitsbehörde (hier im Fokus: namentliche Meldung an das Gesundheitsamt) und den Export einer elektronischen Meldung zur Übermittlung mittels eines geeigneten gesicherten Transportverfahrens in das Primärsystem integriert sein. Als Trigger für das Erkennen eines potentiell meldepflichtigen Falls kann beispielsweise bei Erkrankungen (Arztmeldung nach § 6 IfSG) die vom DIMDI in Abstimmung mit dem RKI gepflegte Kennzeichnung von Diagnosen in den Metadaten des ICD-10 genutzt werden. Das alleine löst aber noch nicht das Problem der Abbildung des entsprechenden Regelwerkes. Beispielsweise sollen Masern nur in Kombination mit Fieber gemeldet werden. Bei den Laborinformationssystemen ist die Erkennung eines meldepflichtigen Falls und eine Unterstützungsfunktion für die Erzeugung einer Meldung häufig schon implementiert. Hier liegt die Herausforderung darin eine strukturell und inhaltlich standardkonforme Meldung zu erzeugen und diese nicht wie bislang üblich an einen Fax-Server zu senden, sondern in ein CDA-Dokument einzubringen.

Strukturierter Datensatz

Für die Übermittlung vom meldepflichtigen Akteur an zuständigen Gesundheitsbehörden (Gesundheitsämter) bietet es sich an, in Anlehnung an den VHitG-Arztbrief auf der Basis HL7/CDA aufzusetzen und in diesem Rahmen einen standardkonformen Datensatz zu definieren. Die Inhalte des Datensatzes basieren im Wesentlichen auf den existierenden Muster-Meldebögen und versuchen auch die Perspektive der

weiterverarbeitenden Meldekette (Gesundheitsamt, zuständige Landesbehörde und RKI) berücksichtigen. Des Weiteren muss der Datensatz den Anforderungen des Datenschutzes (hier insbes. Erforderlichkeit, Datensparsamkeit und Zweckbindung) genügen. Dies bedeutet u.a., dass die Inhalte auf jene personenbezogenen Informationen zu beschränken sind, die von der Rechtsgrundlage der Meldepflicht (IfSG) vorgegeben sind.

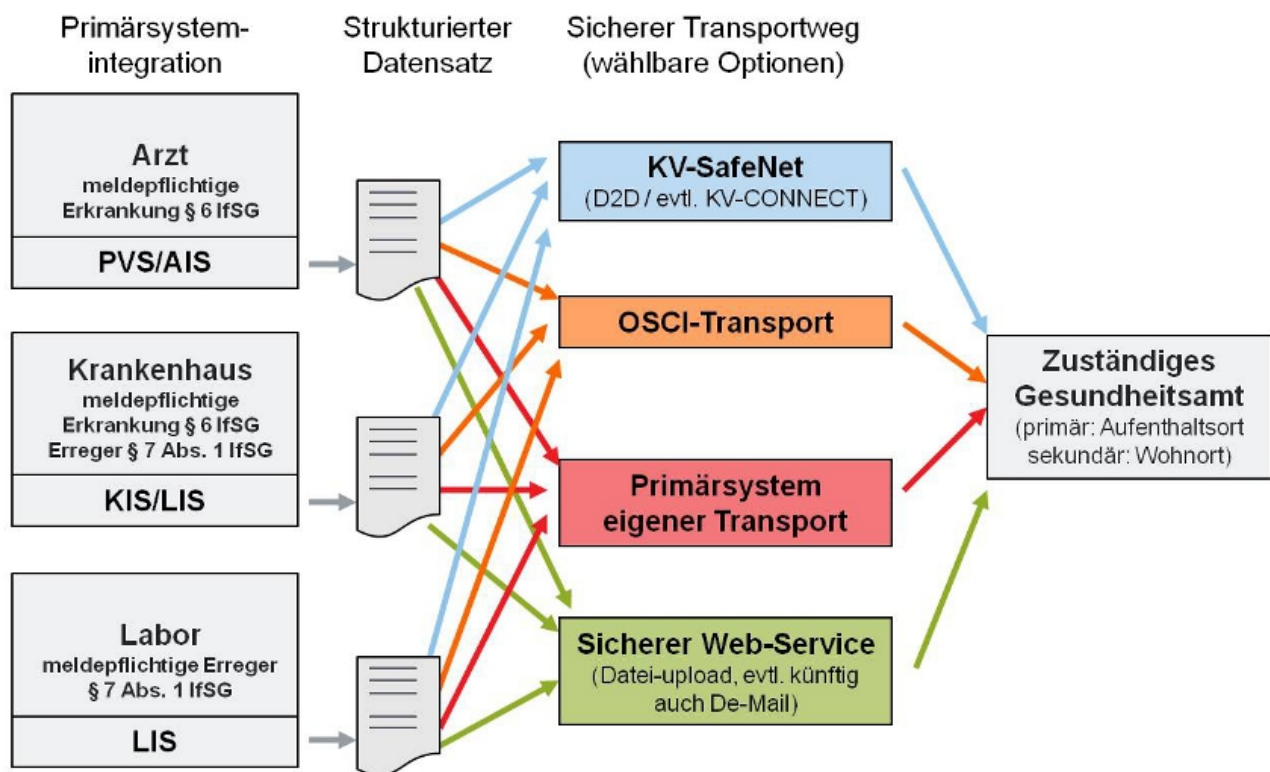
Darüber hinaus soll die Spezifikation so flexibel sein, dass die individuellen Anforderungen der einzelnen Länder abbildbar sind.

Sicherer Transportweg

Um sicherzustellen, dass auf dem Weg vom Melder zum Gesundheitsamt keine unberechtigten Personen Kenntnis von den Inhalten der elektronischen Meldung erhalten können, sind geeignete Transportmechanismen vorzusehen. Aus Datenschutzsicht stehen hier die Aspekte Vertraulichkeit, Integrität und Authentizität im Vordergrund. Als Beispiele für sichere Transportwege werden technische Transportlösungen wie KV-SafeNet/ D2D (evtl. künftig auch KV-CONNECT) oder OSCI-Transport angesehen, die ihrerseits bereits durch Datenschutzbeauftragte des Bundes oder der Länder positiv bewertet wurden. Perspektivisch ist jedoch bereits heute die Migration in die künftige Telematikinfrastruktur im Gesundheitswesen (TI) konzeptionell zu berücksichtigen.

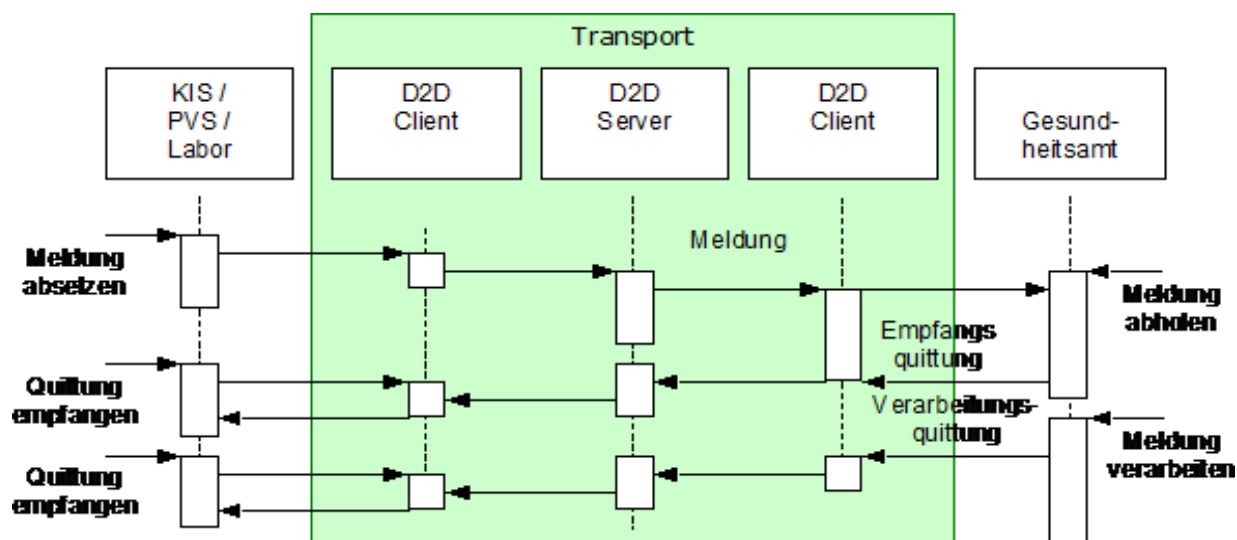
5 Dynamisches Modell

Die inhaltliche Spezifikation ist unabhängig vom Transportweg:



5.1 D2D

Gegenwärtig wird in einer Reihe von Szenarien D2D als akzeptiertes Transportmittel eingesetzt, das auch vom Datenschützer akzeptiert ist:



5.2 Webservices

Denkbar wäre auch die Daten über eine gesicherte Verbindung bzw. verschlüsselt an einen Webservice zu übermitteln.

6 Dokumenttypen

Im Rahmen des Erprobungsprojektes in Nordrhein-Westfalen steht die Übermittlung der namentlichen Meldungen an das örtlich zuständige Gesundheitsamt im Fokus der Aktivitäten.



Für die Übermittlung der Arztmeldung nach § 6 IfSG und der Labormeldung nach § 7 Abs. 1 und 2 IfSG werden zwei CDA Dokumente verwendet. Beide Meldungsarten haben einen nahezu identisch aufgebauten Kopfteil (Header). Die Body Sektionen sind spezifisch für die jeweilige Meldung aufgebaut. Die Art der Meldung wird über den DokumentType code festgelegt.

Während bei der Arztmeldung die Erkrankungen über den ICD-10-Code weitgehend auf CDA-Level 3 abgebildet werden können, ist für die Labormeldungen nach aktuellem Stand nicht sichergestellt, dass von allen Primärsystemen eine einheitliche Nomenklatur für die Erreger und Nachweismethoden verwendet wird. Aktuell wird bei den Labormeldungen ebenfalls CDA-Level 3 angestrebt. In diesem Zusammenhang gibt es konkrete Aktivitäten geeignete Kodiersystematiken zu erproben.

Dokumententyp	Beschreibung	Template-ID
Arztmeldung	Arztmeldung nach § 6 IfSG	1.2.276.0.76.10.1010
Labormeldung	Labormeldung nach § 7 Abs. 1 und 2 IfSG	1.2.276.0.76.10.1011

Im Leitfaden nicht betrachtet ist die nicht-namentliche Labormeldung nach § 7 Abs. 3 IfSG. Hierunter fällt die Meldung spezifischer Erreger (z.B. HIV) vom Labor direkt an das Robert Koch-Institut (RKI). Die identifizierenden Merkmale werden dabei entsprechend § 10 IfSG durch eine fallbezogene Verschlüsselung (Pseudonymisierung) ersetzt. Das Verfahren ist im Vergleich zu den anderen Meldungen im Zusammenspiel zwischen Labor, Arzt und RKI komplexer und wird derzeit noch über vom RKI herausgegebene, fortlaufend durchnummerierte Durchschreibebögen abgewickelt, die weitgehend manuell ausgefüllt werden. Dieser Meldungstyp ist aktuell nicht im Fokus des Projekts. Allerdings ist vorgesehen, die Anforderungen bezüglich der Kodierung der betreffenden Erreger und Nachweismethoden bereits konzeptionell zu berücksichtigen, um ein künftiges elektronisches Meldeverfahren zu unterstützen.

Dokumenttyp	Arztmeldebogen	Labormeldebogen
Header		
Dokumentinformationen	1..1	1..1
Patient	1..1	1..1
Meldende Person/Stelle	1..1	1..1
Verwalter des Dokuments	1..1	1..1
Empfangendes Gesundheitsamt	1..1	1..1
Einsender	0..1	1..1
Auftragsidentifikation	0..1	1..1
Dienstleistung	0..1	1..1
Body Arztmeldung		
Diagnose	1..*	-
Symptom	0..*	-
Angaben zum Tod (Text)	0..1	-
Zusatzangaben (Text)	0..1	-
Betreuung in Einrichtung (Text)	0..1	-
Tätigkeit (Text)	0..1	-
Impfstatus (Text)	0..1	-
Exposition (Text)	0..1	-
Spende (Text)	0..1	-
Labor (Text)	0..1	-
Body Labormeldung		
Labormeldung Section	-	1..1
_Probenuntersuchung	-	1..*
__Abnahmeinformationen	-	1..1
__Annahmeinformationen	-	1..1
__Meldung	-	1..1
___Erreger	-	1..1
___Häufung von Beobachtungen	-	0..1
__Mikrobiologische Ergebnisse	-	0..*
__Laborergebnisse	-	1..*
___Laborergebnis	-	1..*
_Zusatzangaben	-	0..1

7 Document Level Templates

7.1 Dokument "Arztmeldung nach § 6 IfSG"

7.1.1 Besonderheiten

- Template ID ClinicalDocument.templateId: 1.2.276.0.76.10.1010
- Dokumententypisierung ClinicalDocument.code: 34782-3 LOINC (2.16.840.1.113883.6.1) "Infectious disease Note"
- ClinicalDocument.confidentialityCode: V

7.1.2 Links

- Template zur Arztmeldung nach § 6 IfSG in ART-DECOR (<http://art-decor.org/art-decor/decor-templates--hl7de-?templateId=1.2.276.0.76.10.1010&language=de-DE>)
- Template zur Arztmeldung nach § 6 IfSG im Wiki (<http://wiki.hl7.de/index.php/1.2.276.0.76.10.1010>)

7.2 Dokument "Labormeldung nach § 7 Abs. 1 und 2 IfSG"

7.2.1 Besonderheiten

- Template ID ClinicalDocument.templateId: 1.2.276.0.76.10.1011
- Dokumententypisierung ClinicalDocument.code: 11502-2 LOINC (2.16.840.1.113883.6.1) "Laboratory report.total"
- ClinicalDocument.confidentialityCode: V

7.2.2 Links

- Template zur Labormeldung nach § 7 IfSG in ART-DECOR (<http://art-decor.org/art-decor/decor-templates--hl7de-?templateId=1.2.276.0.76.10.1011&language=de-DE>)
- Template zur Labormeldung nach § 7 IfSG im Wiki (<http://wiki.hl7.de/index.php/1.2.276.0.76.10.1011>)

8 Header Level Templates

8.1 Patient (recordTarget – spezialisiert)

8.1.1 Beschreibung

Der Aufbau der Personendaten des Patienten entspricht dem recordTarget-Template aus dem Arztbrief mit ein paar Besonderheiten. Für die namentliche Meldung (§ 9 IfSG) ist ein spezialisiertes Templates des recordTarget-Template aus dem Arztbrief zu verwenden.

Template (intern)	recordTarget Meldepflichtige Krankheiten (CDA-Header) / <i>HeaderRecordTargetNotifiableDisease</i>
Id	1.2.276.0.76.10.2006
Klassifikation	CDA header level template
Relationship	Spezialisierung: Template 1.2.276.0.76.10.2001 (<i>DYNAMIC</i>)
Label	hrtnd
Version	gültig ab 2013-10-11 Status In Entwicklung

Übermittlung meldepflichtiger Krankheiten - Labormeldung

Offen/Geschlossen	Offen (auch andere als die definierten Elemente sind erlaubt)		
Benutzt von / Benutzt	Benutzt von / Benutzt 3 Templates		
	Benutzt von Template-Id	Name	Version
	1.2.276.0.76.10.1010	Arztmeldung nach §6 IfSG	2013-07-15
	1.2.276.0.76.10.1011	Labormeldung nach §7 Abs. 1, 2 und 3 IfSG	2014-07-13
	1.2.276.0.76.10.1011	Labormeldung nach §7 Abs. 1 und 2 IfSG	2013-07-15

Item	DT	Card	Conf	Desc	Label
h17:recordTarget					hrtnd
└ @typeCode		0..1	F	RCT	
└ @contextControlCode		0..1	F	OP	
	Beispiel	<pre><recordTarget typeCode="RCT" contextControlCode="OP"> <patientRole classCode="PAT"> <!-- ... --> </patientRole> </recordTarget></pre>			
└ h17:patientRole		1..1			hrtnd
└ @classCode		0..1	F	PAT	
	Beispiel	<pre><patientRole classCode="PAT"> <id extension="186245" root="1.2.276.0.76.3.1.139.3.871"/> <patient classCode="PSN" determinerCode="INSTANCE"> <!-- ... --> </patient> </patientRole></pre>			
└ h17:id	II	1..*			hrtnd
	Beispiel	<pre><id extension="6245" root="2.16.840.1.113883.3.933"/> <id extension="1543627549" root="1.2.276.0.76.4.1"/></pre>			
└ h17:addr	AD	1..*		Adresse des Patienten	hrtnd
	Beispiel	<pre><addr use="HP"> <streetName>Dorfstraße</streetName> <houseNumber>54</houseNumber> <postalCode>51371</postalCode> <city>Leverkusen</city> </addr></pre>			
└ h17:telecom	TEL	0..*		Kontaktdaten des Patienten	hrtnd
	Beispiel	<pre><telecom use="H" value="tel:+49.30.140400"/> <telecom use="MC" value="tel:+49.221.1234567"/> <telecom value="mailto:herberthannes.mustermann@provider.de"/></pre>			
└ h17:patient		0..1			hrtnd

└ @classCode		0..1	F	PSN	
└ @determinerCode		0..1	F	INSTANCE	
Beispiel		<pre><patient classCode="PSN" determinerCode="INSTANCE"> <name> <!-- ... --> </name> <administrativeGenderCode code="M" codeSystem="2.16.840.1.113883.5.1"/> <birthTime value="19541223"/> </patient></pre>			
└ h17:name	PN	1..1	M		hrtnd
Beispiel	<pre><name> <given>Johannes</given> <family>Tremener</family> </name></pre>				
└ h17:administrativeGenderCode	CE	1..1		Geschlecht (administrativ) des Patienten	hrtnd
	CONF	Der Wert von @code muss gewählt werden aus dem Value Set 2.16.840.1.113883.1.11.1 AdministrativeGender (DYNAMIC)			
Beispiel	<pre><administrativeGenderCode code="M" codeSystem="2.16.840.1.113883.5.1"/></pre>				
└ h17:birthTime	TS.DATE.MIN	1..1		Geburtsdatum des Patienten	hrtnd
Beispiel	<pre><birthTime value="19491224"/></pre>				

8.1.2 Bemerkungen

- Der Name des Patienten ist anzugeben
 - bei *namentlicher* Meldung des Patienten mit seinem vollen Namen,
 - bei *nichtnamentlicher* Meldung des Patienten mit einem Pseudonym. Der Aufbau des Pseudonyms ist verpflichtend in § 10 Abs. 2 IfSG geregelt.

8.2 Patient pseudonymisiert (recordTarget – spezialisiert)

8.2.1 Beschreibung

Bei einer nichtnamentlichen Meldung (§ 10 IfSG) ist eine Spezialisierung des Templates für den pseudonymisierten Patienten zu verwenden.

Die nichtnamentliche Meldung ist nur bei Labormeldungen nach § 7 Abs. 3 IfSG zu verwenden. Aktuell fällt darunter der direkte oder indirekte Nachweis folgender Krankheitserreger: *Treponema pallidum*, HIV, *Echinococcus sp.*, *Plasmodium sp.*, *Toxoplasma gondii*

Der Aufbau entspricht dem Pseudonymisierter Patient jedoch ergänzt durch folgende Bedingungen:

Template (intern)	recordTarget Meldepflichtige Krankheiten Pseudonym (CDA-Header) / HeaderRecordTargetPseudonymNotifiableDisease
-------------------	--

Übermittlung meldepflichtiger Krankheiten - Labormeldung

Id	1.2.276.0.76.10.2014		
Klassifikation	CDA header level template		
Relationship	Spezialisierung: Template 1.2.276.0.76.10.2001 (DYNAMIC) Spezialisierung: Template 1.2.276.0.76.10.2006 (DYNAMIC)		
Label	hrtpsnnnd		
Version	gültig ab 2013-10-11 Status In Entwicklung		
Offen/Geschlossen	Offen (auch andere als die definierten Elemente sind erlaubt)		
Benutzt von / Benutzt	Benutzt von / Benutzt 1 Template		
	Benutzt von Template-Id	Name	Version
	1.2.276.0.76.10.1011	Labormeldung nach §7 Abs. 1, 2 und 3 IjSG	2014-07-13

Item	DT	Card	Conf	Desc	Label
h17:recordTarget					hrtpsnnnd
└ @typeCode		0..1	F	RCT	
└ @contextControlCode		0..1	F	OP	
	Beispiel	<pre><recordTarget typeCode="RCT" contextControlCode="OP"> <patientRole classCode="PAT"> <id extension="186245" root="1.2.276.0.76.3.1.139.3.871"/> <patient classCode="PSN" determinerCode="INSTANCE"> <!-- ... --> </patient> </patientRole> </recordTarget></pre>			
└ h17:patientRole		1..1			hrtpsnnnd
└ @classCode		0..1	F	PAT	
└ h17:id	II	1..*			hrtpsnnnd
	Beispiel	<pre><id extension="6245" root="2.16.840.1.113883.3.933"/> <id extension="1543627549" root="1.2.276.0.76.4.1"/> <id root="1.2.276.0.76.4.5.100400853" extension="0815"/></pre>			
└ h17:patient		0..1			hrtpsnnnd
└ @classCode		0..1	F	PSN	
└ @determinerCode		0..1	F	INSTANCE	
	Beispiel	<pre><patient classCode="PSN" determinerCode="INSTANCE"> <name> <!-- ... --> </name></pre>			

		<pre><administrativeGenderCode code="M" codeSystem="2.16.840.1.113883.5.1"/> <birthTime value="19541223"/> </patient></pre>			
h17:name	PN	1..1	M		hrtpsnnnd
@use		1..1	F	A	
	Beispiel	<pre><name use="A"> <given>Dagobert</given> <family>Duck</family> </name></pre>			

8.2.2 Bemerkung



Patient mit Pseudonym sind anzugeben!

8.3 Meldende Person / Meldende Stelle (author)

8.3.1 Beschreibung

Mit dem Element author wird die Meldende Person oder Meldende Stelle definiert.

Template (intern)	author (CDA-Header) / <i>Header:Author</i>		
Id	1.2.276.0.76.10.2002		
Klassifikation	CDA header level template		
Version	gültig ab 2013-07-10 Status In Entwicklung		
Offen/Geschlossen	Offen (auch andere als die definierten Elemente sind erlaubt)		
Benutzt von / Benutzt	Benutzt von / Benutzt 2 Templates		
	Benutzt Template-Id	Name	Version
	1.2.276.0.76.10.90010	<i>PersonElements</i>	DYNAMIC
	1.2.276.0.76.10.90011	<i>OrganizationElements</i>	DYNAMIC

Item	DT	Card	Conf	Desc	Label
h17:author					(HeaderAuthor)
@typeCode		0..1	F	AUT	
@contextControlCode		0..1	F	OP	
	Beispiel	<pre><author typeCode="AUT" contextControlCode="OP"> <time value="201306101654"/> <assignedAuthor classCode="ASSIGNED"> <!-- ... --></pre>			

					</assignedAuthor> </author>
└ h17:functionCode	CE	0..1			(HeaderAuthor)
└ h17:time	TS.DATE.MIN	1..1			(HeaderAuthor)
└ h17:assignedAuthor		1..1			(HeaderAuthor)
└ @classCode		0..1	F	ASSIGNED	
└ h17:id	II	1..*			(HeaderAuthor)
└ h17:code	CE	0..1			(HeaderAuthor)
└ h17:telecom	TEL	0..*			(HeaderAuthor)

Auswahl min 1 Element(e) und max 1 Element(e). Elemente in der Auswahl:

- hl7:assignedPerson
- hl7:assignedAuthoringDevice

└ h17:assignedPerson		..1			(HeaderAuthor)
----------------------	--	-----	--	--	----------------

Eingefügt von 1.2.276.0.76.10.90010 *PersonElements* (DYNAMIC)

└ @classCode		0..1	F	PSN	
└ @determinerCode		0..1	F	INSTANCE	
└ h17:name	PN	1..1			(HeaderAuthor)
└ h17:assignedAuthoringDevice		..1			(HeaderAuthor)
└ @classCode		0..1	F	DEV	
└ @determinerCode		0..1	F	INSTANCE	
└ h17:manufacturerModelName	SC	1..1			(HeaderAuthor)
└ h17:softwareName	SC	1..1			(HeaderAuthor)
└ h17:representedOrganization		1..1	M		(HeaderAuthor)

Beispiel	<pre><representedOrganization classCode="ORG" determinerCode="INSTANCE"> <name> <!-- ... --> </name> </representedOrganization></pre>
----------	---

Eingefügt von 1.2.276.0.76.10.90011 *OrganizationElements* (DYNAMIC)

└ @classCode		0..1	F	ORG	
--------------	--	------	---	-----	--

└ @determinerCode		0..1	F	INSTANCE	
└ h17:id	II	0..*			(HeaderAuthor)
└ h17:name	ON	1..1			(HeaderAuthor)
└ h17:telecom	TEL	0..*			(HeaderAuthor)
└ h17:addr	AD	0..1			(HeaderAuthor)

8.3.2 Bemerkungen



Bei der meldenden Stelle muss eine Person (assignedPerson) oder eine Organisation (representedOrganization) oder beide genannt sein.

- In `author.time` wird der Meldungszeitpunkt vermerkt
- `author.assignedAuthor.id` enthält die eindeutige Identifizierung der meldenden Person.



Für Ärzte könnte entweder Lebenslangearzt Nummer + LANR-KV OID oder Arzt-ID + LIGA-NRW OID verwendet werden

- `author.assignedAuthor.assignedPerson` spiegelt die Meldende Person wider. Diese Angaben sind Pflicht, da laut Gesetz eine Person (Arzt/Leiter bei Labor) die Meldung auslösen kann. Hierbei sind Vor- und Nachname ausreichend (`assignedPerson.name`), das Aufnehmen einer Telefonnummer (`assignedPerson.telecom`) sinnvoll.
- `author.assignedAuthor.representedOrganization` stellt die Meldende Einrichtung dar. Für das Gesundheitsamt ist einzig die Einrichtung als Melder relevant, eine Person nur sekundär (und Angaben zur IT irrelevant). `representedOrganization.id` enthält die eindeutige Identifizierung und `representedOrganization.name` Bezeichnung der meldenden Einrichtung.



Denkbar als eindeutige Identifizierung der Meldenden Einrichtung wäre die Betriebsstättennummer + BSNR-KV OID, für Ärzte

8.4 Die das Dokument verwaltende Organisation (custodian)

8.4.1 Beschreibung

Verantwortliche Organisation für ein erstelltes Dokument (die das Dokument verwaltende Organisation). In der Regel ist es die erstellende Institution des Dokumentes.

Template (intern)	custodian (CDA-Header) / <i>HeaderCustodian</i>
Id	1.2.276.0.76.10.2004
Klassifikation	CDA header level template
Version	gültig ab 2013-07-17 Status In Entwicklung Es gibt Versionen von Templates mit dieser Id:

Übermittlung meldepflichtiger Krankheiten - Labormeldung

	<ul style="list-style-type: none"> HeaderCustodian vom 2013-07-17 HeaderCustodian vom 2013-07-07 		
Offen/ Geschlossen	Offen (auch andere als die definierten Elemente sind erlaubt)		
Beschreibung	Verantwortliche Organisation für ein erstelltes Dokument (die das Dokument verwaltende Organisation). In der Regel ist es die erstellende Institution des Dokumentes.		
Benutzt von / Benutzt	Benutzt von / Benutzt 4 Templates		
	Benutzt von Template-Id	Name	Version
	1.2.276.0.76.10.1010	Arztmeldung nach §6 IfSG	2013-07-15
	1.2.276.0.76.10.1011	Labormeldung nach §7 Abs. 1, 2 und 3 IfSG	2014-07-13
	1.2.276.0.76.10.1011	Labormeldung nach §7 Abs. 1 und 2 IfSG	2013-07-15
	1.2.276.0.76.10.1013	Arztbrief 2013	2013-12-30

Item	DT	Card	Conf	Desc	Label
h17:custodian					(HeaderCustodian)
└ @typeCode		0..1	F	CST	
	Beispiel	<pre><custodian typeCode="CST"> <assignedCustodian classCode="ASSIGNED"> <representedCustodianOrganization classCode="ORG" determinerCode="INSTANCE"> <!-- ... --> </representedCustodianOrganization> </assignedCustodian> </custodian></pre>			
└ h17:assignedCustodian		1..1	M		(HeaderCustodian)
└ @classCode		0..1	F	ASSIGNED	
└ h17:representedCustodianOrganization		1..1	M		(HeaderCustodian)
└ @classCode		0..1	F	ORG	
└ @determinerCode		0..1	F	INSTANCE	
└ h17:id	II	1..1			(HeaderCustodian)
└ h17:name	ON	1..1	M		(HeaderCustodian)
└ h17:telecom	TEL	0..*			(HeaderCustodian)
└ h17:addr	AD	0..1			(HeaderCustodian)

8.5 Empfangendes Gesundheitsamt (informationRecipient)

8.5.1 Beschreibung

Im informationRecipient wird das zuständige Gesundheitsamt als Empfänger definiert. Empfänger ist das zuständige Gesundheitsamt. Bei Abweichung zwischen Hauptwohnsitz und Aufenthaltsort sind ggf. mehrere Empfänger sinnvoll - dies sollte langfristig vorgesehen werden.

Template (intern)	informationRecipient (CDA-Header) / <i>HeaderInformationRecipient</i>		
Id	1.2.276.0.76.10.2005		
Klassifikation	CDA header level template		
Version	gültig ab 2013-07-10 Status In Entwicklung		
Offen/Geschlossen	Offen (auch andere als die definierten Elemente sind erlaubt)		
Benutzt von / Benutzt	Benutzt von / Benutzt 3 Templates		
	Benutzt von Template-Id	Name	Version
	1.2.276.0.76.10.1013	<i>Arztbrief 2013</i>	2013-12-30
	Benutzt Template-Id	Name	Version
	1.2.276.0.76.10.90010	<i>PersonElements</i>	DYNAMIC
	1.2.276.0.76.10.90011	<i>OrganizationElements</i>	DYNAMIC

Item	DT	Card	Conf	Desc	Label
h17:informationRecipient					(HeaderInformationRecipient)
└ @typeCode	cs	1..1			
			CONF	@typeCode muss "PRCP" sein oder @typeCode muss "TRC" sein	
└ h17:intendedRecipient		1..1	M		(HeaderInformationRecipient)
└ h17:id	II	1..*			(HeaderInformationRecipient)
Auswahl min 1 Element(e). Elemente in der Auswahl:					
<ul style="list-style-type: none"> h17:informationRecipient h17:receivedOrganization 					
└ h17:informationRecipient		0..1			(HeaderInformationRecipient)
Eingefügt von 1.2.276.0.76.10.90010 <i>PersonElements</i> (DYNAMIC)					
└ @classCode		0..1	F	PSN	
└ @determinerCode		0..1	F	INSTANCE	
└ h17:name	PN	1..1			(HeaderInformationRecipient)

└ h17:receivedOrganization		0..1		(HeaderInformationRecipient)
Eingefügt von 1.2.276.0.76.10.90011 OrganizationElements (DYNAMIC)				
└ @classCode		0..1	F	ORG
└ @determinerCode		0..1	F	INSTANCE
└ h17:id	II	0..*		(HeaderInformationRecipient)
└ h17:name	ON	1..1		(HeaderInformationRecipient)
└ h17:telecom	TEL	0..*		(HeaderInformationRecipient)
└ h17:addr	AD	0..1		(HeaderInformationRecipient)

8.5.2 Bemerkungen

- Für den typeCode ist bis auf Weiteres konstant PRCP (Primary Recipient) zu verwenden.
- Das intendedRecipient.id enthält die eindeutige Identifizierung des adressierten Gesundheitsamts



Bei Fällen, bei denen der aktuelle Aufenthaltsort nicht dem ständigen Wohnsitz entspricht, sind zwei Gesundheitsämter (Wohnsitz + aktueller Aufenthaltsort) zu informieren, um die schnelle Eindämmung eines aktuellen Ausbruchs zu unterstützen.

8.6 Referenz zum Auftrag

8.6.1 Einsender

Template	participant Einsender (CDA-Header) / <i>HeaderParticipantEinsenderNotifiableDisease</i>		
Id	1.2.276.0.76.10.2013		
Klassifikation	CDA header level template		
Kontext	Elternknoten des Template-Element mit Id 1.2.276.0.76.10.2013		
Label	hpeinnd		
Version	gültig ab 2014-03-09 Status In Entwicklung		
Offen/Geschlossen	Offen (auch andere als die definierten Elemente sind erlaubt)		
Beschreibung	Einsendene Organisation oder Arzt. Der Auftraggeber ist die Organisation oder der Arzt, welche/welcher den Auftrag erstellt hat. Der Auftraggeber wird als participant mit dem typeCode="REF" (referrer) ausgeführt und ist verpflichtend anzugeben.		
Benutzt von / Benutzt	Benutzt von / Benutzt 4 Templates		
	Benutzt von Template-Id	Name	Version
	1.2.276.0.76.10.1011	Labormeldung nach §7 Abs. 1, 2 und 3 IfSG	2014-07-13
	1.2.276.0.76.10.1011	Labormeldung nach §7 Abs. 1 und 2 IfSG	2013-07-15
	Benutzt Template-Id	Name	Version

Übermittlung meldepflichtiger Krankheiten - Labormeldung

1.2.276.0.76.10.90010	PersonElements	DYNAMIC
1.2.276.0.76.10.90011	OrganizationElements	DYNAMIC

Beispiel

```

<participant typeCode="REF">
  <templateId root="1.2.276.0.76.10.2013"/>
  <templateId root="1.3.6.1.4.1.19376.1.3.3.1.6"/>
  <time value="201403091624"/>
  <associatedEntity classCode="PROV">
    <id extension="90573" root="1.3.6.1.4.1.19376.1.3.4"/>
    <associatedPerson>
      <name>
        <prefix>Dr. </prefix>
        <family>Patel</family>
        <given>Kiran</given>
      </name>
    </associatedPerson>
    <scopingOrganization>
      <id extension="rm83747" root="1.3.6.1.4.1.19376.1.3.4"/>
      <name>Hospital</name>
    </scopingOrganization>
  </associatedEntity>
</participant>

```

Item	DT	Card	Conf	Desc	Label
h17:participant		0..*			hpeinnd
└ @typeCode		1..1	F	REF	
└ @contextControlCode		1..1	F	OP	
└ h17:templateId	II	1..*	M		hpeinnd
└ @root		1..1	F	1.2.276.0.76.10.2013	
└ h17:templateId	II	1..*	M		hpeinnd
└ @root		1..1	F	1.3.6.1.4.1.19376.1.3.3.1.6	
└ h17:time	TS.DATE.MIN	1..1	R	Auftragsdatum Das Auftragsdatum ist das Datum / Zeit an dem der Auftrag von Auftraggeber abgesendet wird. Das Auftragsdatum wird als time-Element beim Auftraggeber ausgeführt und ist verpflichtend anzugeben. Bei einer manuellen Erfassung eines Auftrags im Labor kann dieses als nullFlavor="NA" ausgeführt werden.	hpeinnd
	Beispiel	<code><time value="201403091624"/></code>			
└ h17:associatedEntity		1..1	M		hpeinnd
└ @classCode		1..1	F	PROV	
└ h17:id	II	1..1	M	Identifizier des Auftraggebers	hpeinnd

└ h17:addr	AD	1..*	M	Adresse des Auftraggebers	hpeinnd
└ h17:telecom	TEL	0..*	R	Kontaktdaten	hpeinnd
└ h17:associatedPerson		0..1		Name des Auftraggebers	hpeinnd
Eingefügt von 1.2.276.0.76.10.90010 <i>PersonElements</i> (DYNAMIC)					
└ @classCode		0..1	F	PSN	
└ @determinerCode		0..1	F	INSTANCE	
└ h17:name	PN	1..1			hpeinnd
└ h17:scopingOrganization		0..1		Organisation des Auftraggebers	hpeinnd
Eingefügt von 1.2.276.0.76.10.90011 <i>OrganizationElements</i> (DYNAMIC)					
└ @classCode		0..1	F	ORG	
└ @determinerCode		0..1	F	INSTANCE	
└ h17:id	II	0..*			hpeinnd
└ h17:name	ON	1..1			hpeinnd
└ h17:telecom	TEL	0..*			hpeinnd
└ h17:addr	AD	0..1			hpeinnd

8.6.2 Auftragsidentifikation

Das Element beschreibt die Referenz auf den Auftrag auf der Auftraggeberseite. Es ist das id-Element für die Auftragsnummer auf Auftraggeberseite anzuführen.

Template (intern)	Auftragsidentifikation / <i>HeaderInFulfillmentOf</i>		
Id	1.2.276.0.76.10.2015		
Klassifikation	CDA header level template		
Relationship	Spezialisierung: Template 2.16.840.1.113883.10.12.109 (2005-09-07)		
Label	hifnd		
Version	gültig ab 2014-07-13 10:09:11 Status In Entwicklung		
Offen/Geschlossen	Offen (auch andere als die definierten Elemente sind erlaubt)		
Beschreibung	Referenz zum Auftrag auf der Auftraggeberseite. Es ist das id-Element für die Auftragsnummer auf Auftraggeberseite anzuführen.		
Benutzt von / Benutzt	Benutzt von / Benutzt 1 Template		
	Benutzt von Template-Id	Name	Version
	1.2.276.0.76.10.1011	Labormeldung nach §7 Abs. 1, 2 und 3 IfSG	2014-07-13

```

Beispiel
<inFulfillmentOf typeCode="FLFS">
  <templateId root="1.2.276.0.76.10.2015"/>
  <order classCode="ACT" moodCode="RQO">
    <id extension="081201-023"
      root="2.16.840.1.113883.2.16.1.99.3.1"/>
  </order>
</inFulfillmentOf>
    
```

Item	DT	Card	Conf	Desc	Label
h17:inFulfillmentOf					hifnd
└ @typeCode		1..1	F	FLFS	
└ h17:templateId	II	1..*	M		hifnd
└ @root		1..1	F	1.2.276.0.76.10.2015	
└ h17:order		1..1	M	Auftrag	hifnd
└ @classCode		1..1	F	ACT	
└ @moodCode		1..1	F	RQO	
└ h17:id	II	1..1	M	Auftragsnummer, Anforderungsnummer	hifnd

8.7 Dokumentation der Gesundheitsdienstleistung

In diesem Element erfolgt die Dokumentation der wesentlichen Untersuchungsinhalte, die in einem CDA Labormeldung enthalten sind. Für die Labormeldung ist der Code "Microbiology studies" (LOINC: 18725-2) Die Angabe eines zeitlichen Erbringungsintervalls effectiveTime mit einer Start- low und Endzeit high ist verpflichtend.

8.7.1 Service Events und Durchführende Labors

Template (intern)	Dienstleistung / <i>HeaderDocumentationOf</i>		
Id	1.2.276.0.76.10.2016		
Klassifikation	CDA header level template		
Relationship	Spezialisierung: Template 2.16.840.1.113883.10.12.110 (2005-09-07)		
Label	hsevnd		
Version	gültig ab 2014-07-13 10:09:12 Status In Entwicklung		
Offen/Geschlossen	Offen (auch andere als die definierten Elemente sind erlaubt)		
Beschreibung	Zeitraum, in dem die Untersuchungen für diesen Laborbefund / diese Labormeldung stattgefunden haben.		
Benutzt von / Benutzt	Benutzt von / Benutzt 1 Template		
	Benutzt von Template-Id	Name	Version
	1.2.276.0.76.10.1011	Labormeldung nach §7 Abs. 1, 2 und 3 IfSG	2014-07-13

Beispiel	<pre> Untersuchungszeitraum von zwei Tagen <documentationOf typeCode="DOC"> <serviceEvent> <effectiveTime> <low value="20140711"/> <high value="20140712"/> </effectiveTime> </serviceEvent> </documentationOf> </pre>
Beispiel	<pre> Untersuchungszeitpunkt <documentationOf typeCode="DOC"> <serviceEvent> <effectiveTime value="20140711"/> </serviceEvent> </documentationOf> </pre>

Item	DT	Card	Conf	Desc	Label
h17:documentationOf					hsevnd
└ @typeCode		1..1	F	DOC	
└ h17:serviceEvent		1..1	R		hsevnd
└ @classCode		1..1	F	ACT	
└ @moodCode		1..1	F	EVN	
└ h17:effectiveTime	IVL_TS	1..1	M	Erbringungszeitraum/-punkt der Leistung	hsevnd

9 Section Level Templates Labormeldung

9.1 Labormeldung nach § 7 Abs. 1 und 2 IfSG

9.1.1 Aufbau der Labormeldung



Die Labormeldung ist im CDA Body wie folgt aufgebaut:

Name	Typ	Card	Conf	Template Name	Template OID
Labormeldung Section	Section Level	1..1	verpflichtend	Laboratory Speciality Section	1.2.276.0.76.10.3035
__Probenuntersuchung	Entry Level	1..*	verpflichtend	Specimen Act	1.2.276.0.76.10.4005
___Abnahmeinformationen	Entry Level	1..1	verpflichtend	Specimen Collection	1.2.276.0.76.10.4006

__Annahmeformulare	Entry Level	1..1	verpflichtend	Specimen Received	1.2.276.0.76.10.4006
__Meldung	Entry Level	1..1	verpflichtend	Notification Organizer	1.2.276.0.76.10.4007
___Erreger	Entry Level	1..1	verpflichtend	Notifiable Condition	1.2.276.0.76.10.4010
___Häufung von Beobachtungen	Entry Level	0..1	optional	Outbreak Identification	1.2.276.0.76.10.4011
__Mikrobiologische Ergebnisse	Entry Level	0..*	optional	Laboratory Isolate Organizer	1.2.276.0.76.10.4012
__Laborergebnisse	Entry Level	1..*	verpflichtend	Laboratory Battery Organizer	1.2.276.0.76.10.4009
___Laborergebnis	Entry Level	1..*	verpflichtend	Laboratory Observation	1.2.276.0.76.10.4013
_Zusatzangaben	Section Level	0..1	optional	Annotation Comment	1.2.276.0.76.10.3016

9.1.2 Allgemeine Strukturrichtlinien für Body-Elemente

Die Definitionen der Elemente werden von den Vorgaben der IHE ([3]) übernommen. Demgemäß entspricht ein Bereich einem anzugebenden Template: 1.3.6.1.4.1.19376.1.3.3.2.1.

9.2 Labormeldung-Section

Ein Laborbefund MUSS nach der Vorlage von IHE XD-LAB mindestens ein Kapitel (CDA Body Section) enthalten. Für meldepflichtige Laborbefunde wird festgelegt, dass genau ein Kapitel vorhanden sein muss. Dieses wird wie nachfolgend beschrieben ausgefüllt.

Template	Laboratory Speciality Section Notifiable Diseases / <i>Laboratoryspecialitysectionnotifiablediseases</i>		
Id	1.2.276.0.76.10.3035		
Klassifikation	CDA section level template		
Relationship	Spezialisierung: Template 2.16.840.1.113883.10.12.201 (2005-09-07) Spezialisierung: Template 1.3.6.1.4.1.19376.1.3.3.2.1 (DYNAMIC)		
Kontext	Elternknoten des Template-Element mit Id 1.2.276.0.76.10.3035		
Version	gültig ab 2014-03-09 Status In Entwicklung		
Offen/Geschlossen	Offen (auch andere als die definierten Elemente sind erlaubt)		
Beschreibung	Benutzt von / Benutzt 3 Templates		
Benutzt von / Benutzt	Benutzt von Template-Id	Name	Version
	1.2.276.0.76.10.1011	Labormeldung nach §7 Abs. 1, 2 und 3 IfSG	2014-07-13
	1.2.276.0.76.10.1011	Labormeldung nach §7 Abs. 1 und 2 IfSG	2013-07-15
	Benutzt Template-Id	Name	Version

Item	DT	Card	Conf	Desc	Label
h17:section		1..1	M		(Laboratoryspecialitysectionnotifiablediseases)
	Beispiel	<pre><section> <templateId root="1.3.6.1.4.1.19376.1.3.3.2.1"/> <code code="18725-2???????" codeSystem="2.16.840.1.113883.6.1" displayName="Microbiology studies (set)"/> <title>Labormeldung</title> <!-- start level 2 --> <text> : </text> <!-- start level 3 --> <entry typeCode="DRIV"> : </entry> </section></pre>			
└ h17:templateId	II	1..1	M		(Laboratoryspecialitysectionnotifiablediseases)
└ @root		1..1	F	1.2.276.0.76.10.3035	
└ h17:code	CE	1..1	M		(Laboratoryspecialitysectionnotifiablediseases)
└ @code		1..1	F	18725-2	
└ @codeSystem		1..1	F	2.16.840.1.113883.6.1 (LOINC)	
└ @displayName		1..1	F	Microbiology studies (set)	
└ h17:title	ST	1..1	M	Titel der Meldung, „Labormeldung“ empfohlen.	(Laboratoryspecialitysectionnotifiablediseases)
└ h17:text	SD.TEXT	1..1	M	Information für den menschlichen Leser	(Laboratoryspecialitysectionnotifiablediseases)
└ h17:entry		1..*	M		(Laboratoryspecialitysectionnotifiablediseases)
└ @typeCode	cs	1..1	F	DRIV	
	Beinhaltet	1.2.276.0.76.10.4005 Laboratory Report Data Processing Entry Notifiable Diseases (DYNAMIC) mit überschriebener Kardinalität 1..* Required Notwendig			

9.3 Zusatzangaben-Section

Dieses Element ermöglicht einen Kommentar anzugeben. Wird es bei Outbreak Identification eingesetzt, dann enthält es eine narrative Beschreibung des besonderen resp. gehäuften Ereignisses, das gemeldet wird. Wird es bei Laboratory Observation eingesetzt, dann enthält es zusätzliche narrative Informationen zum Laborresultat.

Template (intern)	Annotation Comment Section / <i>Annotationcommentsection</i>
Id	1.2.276.0.76.10.3015

Klassifikation	CDA section level template									
Version	gültig ab 2013-07-15 Status In Entwicklung									
Offen/Geschlossen	Offen (auch andere als die definierten Elemente sind erlaubt)									
Beschreibung	Weitere Angaben und Ergänzungen, z.B. wenn eine Erkrankungshäufung gemeldet wird, anzugeben.									
Benutzt von / Benutzt	Benutzt von / Benutzt 2 Templates									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Benutzt von Template-Id</th> <th>Name</th> <th>Version</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.2.276.0.76.10.1010</td> <td>Arztmeldung nach §6 IfSG</td> <td>2013-07-15</td> </tr> <tr> <td>1.2.276.0.76.10.1011</td> <td>Labormeldung nach §7 Abs. 1, 2 und 3 IfSG</td> <td>2014-07-13</td> </tr> </tbody> </table>	Benutzt von Template-Id	Name	Version	1.2.276.0.76.10.1010	Arztmeldung nach §6 IfSG	2013-07-15	1.2.276.0.76.10.1011	Labormeldung nach §7 Abs. 1, 2 und 3 IfSG	2014-07-13
	Benutzt von Template-Id	Name	Version							
1.2.276.0.76.10.1010	Arztmeldung nach §6 IfSG	2013-07-15								
1.2.276.0.76.10.1011	Labormeldung nach §7 Abs. 1, 2 und 3 IfSG	2014-07-13								

Item	DT	Card	Conf	Desc	Label
h17:section					(Annotationcommentsection)
└ h17:templateId	II	1..1			(Annotationcommentsection)
└ @root		1..1	F	1.2.276.0.76.10.3016	
└ h17:code	CE	1..1	M		(Annotationcommentsection)
└ @code		1..1	F	48767-8	
└ @codeSystem		1..1	F	2.16.840.1.113883.6.1 (LOINC)	
	Beispiel	<pre><code code="48767-8" codeSystem="2.16.840.1.113883.6.1" displayName="Annotation comment Narrative" codeSystemName="LOINC"/></pre>			
└ h17:title	ST	1..1	M		(Annotationcommentsection)
	CONF	Elementinhalt muss "Weitere Angaben und Ergänzungen" sein			
└ h17:text	SD.TEXT	1..1	M	Weitere Angaben und Ergänzungen, z.B. wenn eine Erkrankungshäufung gemeldet wird, anzugeben	(Annotationcommentsection)

10 Entry Level Templates Labormeldung

10.1 Probenuntersuchung

Die Kodierung der Ergebnisse zu einer Befundart erfolgt immer auf oberster Ebene unter dem Specimen-Act. Damit befindet sich unter dem component/section/entry-Element immer genau ein Unterelement. In diesem act-Element ist dann Information zum Spezimen codiert, die meldepflichtige Krankheit und deren Erreger gelistet sowie Laborergebnisse und Ergebnisse des Antibiogrammes angegeben.

Template	Laboratory Report Data Processing Entry Notifiable Diseases / <i>LaboratoryReportSpecimenActEntryNotifiableDiseases</i>
Id	1.2.276.0.76.10.4005

Übermittlung meldepflichtiger Krankheiten - Labormeldung

Klassifikation	CDA entry level template
Relationship	Spezialisierung: Template 2.16.840.1.113883.10.12.301 (2005-09-07) Spezialisierung: Template 1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1 (DYNAMIC)
Kontext	Elternknoten des Template-Element mit Id 1.2.276.0.76.10.4005
Label	labsaend
Version	gültig ab 2014-03-12 10:18:42 Status In Entwicklung
Offen/Geschlossen	Offen (auch andere als die definierten Elemente sind erlaubt)

Benutzt von / Benutzt	Benutzt von / Benutzt 6 Templates		
	Benutzt von Template-Id	Name	Version
	1.2.276.0.76.10.3035	Laboratory Speciality Section Notifiable Diseases	2014-03-09
	Benutzt Template-Id	Name	Version
	1.2.276.0.76.10.4006	LaboratoryReportSpecimenCollectionNotifiableDiseases	DYNAMIC
	1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1.3	SpecimenReceived	DYNAMIC
	1.2.276.0.76.10.4007	LaboratoryReportNotificationOrganizerNotifiableDiseases	DYNAMIC
	1.2.276.0.76.10.4012	LaboratoryReportIsolateOrganizerNotifiableDiseases	DYNAMIC
1.2.276.0.76.10.4009	LaboratoryReportBatteryOrganizerNotifiableDiseases	DYNAMIC	

Item	DT	Card	Conf	Desc	Label
h17:act		1..1	M		labsaend
└ @classCode	cs	1..1	F	ACT	
└ @moodCode	cs	1..1	F	EVN	
└ h17:templateId		1..1	M		labsaend
└ @root		1..1	F	1.2.276.0.76.10.4005	
└ h17:templateId	II	1..1	R		labsaend
└ @root		1..1	F	1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1	
└ h17:code	CD	1..1	M	Mandatory. When section is a Specialty Section, code is a LOINC Specialty. When section is a Report Item Section, code is a Report Item code.	labsaend
└ h17:statusCode	CS	1..1	M		labsaend
└ @code		1..1	F	completed	
└ h17:entryRelationship		1..1	M		labsaend
└ @typeCode	cs	1..1	F	COMP	

	Beinhaltet	1.2.276.0.76.10.4006 <i>Laboratory Report Specimen Collection Notifiable Diseases</i> (DYNAMIC) mit überschriebener Kardinalität 1 .. 1 Required Notwendig		
└ h17:entryRelationship		1 .. 1	M	labsaend
└ @typeCode	cs	1 .. 1	F	COMP
	Beinhaltet	1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1.3 <i>Laboratory Report Specimen Received Notifiable Diseases</i> (DYNAMIC) mit überschriebener Kardinalität 1 .. 1 Required Notwendig		
└ h17:entryRelationship		1 .. 1	M	labsaend
└ @typeCode	cs	1 .. 1	F	COMP
	Beinhaltet	1.2.276.0.76.10.4007 <i>Laboratory Report Notification Organizer Notifiable Diseases</i> (DYNAMIC) mit überschriebener Kardinalität 1 .. 1 Required Notwendig		
└ h17:entryRelationship		0 .. *	R	labsaend
└ @typeCode	cs	1 .. 1	F	COMP
	Beinhaltet	1.2.276.0.76.10.4012 <i>Laboratory Report Isolate Organizer Notifiable Diseases</i> (DYNAMIC) mit überschriebener Kardinalität 0 .. * Required		
└ h17:entryRelationship		1 .. *	M	labsaend
└ @typeCode	cs	1 .. 1	F	COMP
	Beinhaltet	1.2.276.0.76.10.4009 <i>Laboratory Report Battery Organizer Notifiable Diseases</i> (DYNAMIC) mit überschriebener Kardinalität 1 .. * Required Notwendig		

10.2 Abnahmeinformationen

Abnahmeinformationen werden analog zu den Vorgaben der IHE ([3]) als „Specimen Collection“ Block unter dem Spezimen-Act codiert. Die Darstellung erfolgt über ein act-Element, welches über eine entryRelationship Verbindung mit dem Spezimen-Act verbunden ist (../entry/act/entityRelationship/act). Meldepflichtige Laborbefunde müssen eine Angabe zum Entnahmedatum enthalten.



Template	Laboratory Report Specimen Collection Notifiable Diseases / <i>LaboratoryReportSpecimenCollectionNotifiableDiseases</i>
Id	1.2.276.0.76.10.4006
Klassifikation	CDA entry level template

Übermittlung meldepflichtiger Krankheiten - Labormeldung

Relationship	Spezialisierung: Template 2.16.840.1.113883.10.12.306 (2005-09-07) Adaptation: Template 1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1.2 (DYNAMIC)
Kontext	Elternknoten des Template-Element mit Id 1.2.276.0.76.10.4006
Label	labscnd
Version	gültig ab 2014-07-13 10:18:42 Status In Entwicklung
Offen/Geschlossen	Offen (auch andere als die definierten Elemente sind erlaubt)
Beschreibung	Abnahmeinformationen werden analog zu den Vorgaben der IHE als "Specimen Collection" Block unter dem Specimen Act angegeben. Die Darstellung erfolgt über ein act-Element, welches über eine entryRelationship Verbindung mit dem Spezimen-Act verbunden ist.

Benutzt von / Benutzt	Benutzt von / Benutzt 3 Templates		
	Benutzt von Template-Id	Name	Version
	1.2.276.0.76.10.4005	Laboratory Report Data Processing Entry Notifiable Diseases	2014-03-12 10:18:42
	Benutzt Template-Id	Name	Version
1.2.276.0.76.10.90014	CDAPerformerBody	DYNAMIC	
1.2.276.0.76.10.90017	CDAParticipantBody.Specimen	DYNAMIC	

Beispiel

```
<act classCode="ACT" moodCode="EVN">
  <!-- Abnahmeinformationen -->
  <templateId root="1.2.276.0.76.10.4006"/>
  <templateId root="1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1.2"/>
  <code code="33882-2" codeSystem="2.16.840.1.113883.6.1"
codeSystemName="LOINC" displayName="Specimen Collection"/>
  <effectiveTime value="20140624150000"/>
  <targetSiteCode code="LACF" codeSystem="2.16.840.1.113883.5.1052"
codeSystemName="HL7:ActSite" displayName="left antecubital fossa"/>
  <performer typeCode="PRF">
    <assignedEntity>
      <!-- .. -->
    </assignedEntity>
  </performer>
  <participant typeCode="PRD">
    <!-- Probe -->
    <participantRole classCode="SPEC">
      <id extension="BL-080212-02" root="2.16.840.1.113883.3.933.1.1"/>
      <playingEntity>
        <code code="BLD" codeSystem="2.16.840.1.113883.5.129"
codeSystemName="HL7:SpecimenType" displayName="Whole blood"/>
      </playingEntity>
    </participantRole>
  </participant>
</act>
```

Item	DT	Card	Conf	Desc	Label
h17:act		1..1	M		labscnd
└ @classCode		1..1	F	ACT	
└ @moodCode	cs	1..1	F	EVN	
└ h17:templateId	II	1..1	M		labscnd

Übermittlung meldepflichtiger Krankheiten - Labormeldung

└ @root		1..1	F	1.2.276.0.76.10.4006	
└ hl7:templateId	II	1..1	M		labsend
└ @root		1..1	F	1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1.2	
└ hl7:code	CD	1..1	M		labsend
└ @code		1..1	F	33882-2	
└ @codeSystem		1..1	F	2.16.840.1.113883.6.1 (LOINC)	
└ hl7:effectiveTime	IVL_TS	1..1	M	Zeitpunkt der Abnahme. Zeitpunkt der Specimengewinnung	labsend
└ hl7:targetSiteCode	CD	0..*	R	Entnahmeort	labsend
└ @codeSystem		1..1	F	2.16.840.1.113883.5.1052 (Act Site)	
└ @codeSystemName		1..1	F	HumanActSite	
└ @flexibility		1..1	F	dynamic	
└ hl7:performer	h17:performer	0..1	R	Die für die Abnahme verantwortliche Organisation	labsend
Eingefügt von 1.2.276.0.76.10.90014 <i>CDA Performer (Body)</i> (DYNAMIC) 0..*					
└ @typeCode		1..1	F	PRF	
└ hl7:assignedEntity		0..*	R		labsend
Eingefügt von 1.2.276.0.76.10.90012 <i>AssignedEntityElements</i> (DYNAMIC)					
└ hl7:id	II	1..*			labsend
└ hl7:addr	AD	0..1			labsend
└ hl7:telecom	TEL	0..*			labsend
└ hl7:assignedPerson		1..1			labsend
Eingefügt von 1.2.276.0.76.10.90010 <i>PersonElements</i> (DYNAMIC)					
└ @classCode		0..1	F	PSN	
└ @determinerCode		0..1	F	INSTANCE	
└ hl7:name	PN	1..1			labsend
└ hl7:representedOrganization		0..1			labsend
Eingefügt von 1.2.276.0.76.10.90011 <i>OrganizationElements</i> (DYNAMIC)					

└ @classCode		0..1	F	ORG	
└ @determinerCode		0..1	F	INSTANCE	
└ h17:id	II	0..*			labsnd
└ h17:name	ON	1..1			labsnd
└ h17:telecom	TEL	0..*			labsnd
└ h17:addr	AD	0..1			labsnd
Eingefügt von 1.2.276.0.76.10.90017 Laboratory Report Participant Specimen Notifiable Diseases (DYNAMIC) 1..1 Required					
└ h17:participant		1..1	R		labpbsnd
└ @typeCode	cs	1..1	F	PRD	
└ @contextControlCode		1..1	F	OP	
└ h17:participantRole		1..1	M		labpbsnd
└ @classCode		0..1	F	SPEC	
└ h17:id	II	1..1	M		labpbsnd
└ h17:code	CE	1..1	M	Wert aus dem ValueSet Materialien. Optional qualifier für Sortierung der Materialien	labpbsnd

10.3 Annahmeformulare

Informationen zur Probenannahme werden analog zu den Vorgaben der IHE ([3]) als „Specimen Received“ Block unter dem Spezimen-Act codiert. Die Darstellung erfolgt über ein Act-Element, welches über eine entryRelationship Verbindung mit dem Spezimen-Act verbunden ist.

Template	Laboratory Report Specimen Received Notifiable Diseases / <i>SpecimenReceived</i>
Id	1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1.3
Klassifikation	CDA entry level template
Relationship	Spezialisierung: Template 2.16.840.1.113883.10.12.301 (2005-09-07) Adaptation: Template 1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1 (DYNAMIC)
Kontext	Elternknoten des Template-Element mit Id 1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1.3
Label	labsnd
Version	gültig ab 2014-01-16 10:07:27 Status In Entwicklung
Offen/Geschlossen	Offen (auch andere als die definierten Elemente sind erlaubt)
Beschreibung	Informationen zur Probenannahme werden analog zu den Vorgaben der IHE ([3]) als "Specimen Received" Block unter dem Spezimen-Act codiert.
Benutzt von / Benutzt	Benutzt von / Benutzt 1 Template

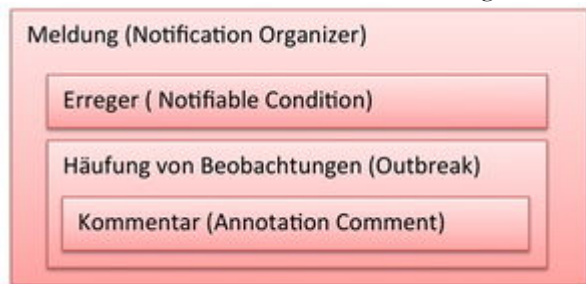
Benutzt von Template-Id	Name	Version
1.2.276.0.76.10.4005	Laboratory Report Data Processing Entry Notifiable Diseases	2014-03-12 10:18:42

Item	DT	Card	Conf	Desc	Label
h17:act		1..1	M		labsrnd
└ @classCode	cs	1..1	F	ACT	
└ @moodCode	cs	1..1	F	EVN	
Beispiel				<pre><act classCode="ACT" moodCode="EVN"> <templateId root="1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1.3"/> <code code="SPRECEIVE" codeSystem="1.3.5.1.4.1.19376.1.5.3.2" codeSystemName="IHEActionCode" displayName="Receive Time"/> <effectiveTime> <low value="20081224150000+0100"/> <high nullFlavor="UNK"/> </effectiveTime> </act></pre>	
└ h17:templateId	II	1..1	R		labsrnd
└ @root		1..1	F	1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1.3	
└ h17:templateId		1..1	M		labsrnd
└ @root		1..1	F	2.16.840.1.113883.3.1937.99.61.5.10.900268	
└ h17:code	CD	1..1	R		labsrnd
└ @code		1..1	F	SPRECEIVE	
└ @codeSystem		1..1	F	1.3.5.1.4.1.19376.1.5.3.2	
└ @displayName		1..1	F	Receive Time	
└ h17:effectiveTime	IVL_TS	1..1	M	Zeitpunkt der Annahme der Probe	labsrnd

10.4 Meldung

Die IHE definiert einen Organizer, welcher nur für besondere Mitteilungen im Befund gedacht ist. Dieser Notification Organizer ermöglicht die Kodierung von Notifiable Conditions und Outbreak Identifications. Die Notifiable Condition wird verwendet um etwaige Erreger meldepflichtiger Krankheiten zu codieren. Wenn

Probenuntersuchungen unter die besondere Kategorie „Häufung von Beobachtungen oder besonderes Ereignis“ fallen, wird dieses Element zur Präzisierung verwendet.



10.4.1 Notification Organizer

Template	Laboratory Report Notification Organizer Notifiable Diseases / <i>LaboratoryReportNotificationOrganizerNotifiableDiseases</i>				
Id	1.2.276.0.76.10.4007				
Klassifikation	CDA entry level template				
Relationship	Spezialisierung: Template 2.16.840.1.113883.10.12.305 (2005-09-07) Spezialisierung: Template 1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1.1 (DYNAMIC)				
Kontext	Elternknoten des Template-Element mit Id 1.2.276.0.76.10.4007				
Label	labnond				
Version	gültig ab 2014-03-12 10:18:42 Status In Entwicklung				
Offen/Geschlossen	Offen (auch andere als die definierten Elemente sind erlaubt)				
Beschreibung	Notification Organizer Benutzt von / Benutzt 3 Templates				
Benutzt von / Benutzt	Benutzt von	Name		Version	
	1.2.276.0.76.10.4005	<i>Laboratory Report Data Processing Entry Notifiable Diseases</i>		2014-03-12 10:18:42	
	Benutzt	Name		Version	
	1.2.276.0.76.10.4010	<i>NotifiableConditionNotifiableDiseases</i>		DYNAMIC	
	1.2.276.0.76.10.4011	<i>OutbreakIdentificationNotifiableDiseases</i>		DYNAMIC	
Beispiel	<pre> <organizer classCode="CLUSTER" moodCode="EVN"> <templateId root="1.2.276.0.76.10.4007"/> <templateId root="1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1.1"/> <statusCode code="completed"/> <component> <observation classCode="COND" moodCode="EVN"> <templateId root="1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1.1"/> </observation> </component> <component> <observation classCode="OUTB" moodCode="EVN"> <templateId root="1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1.1.3"/> </observation> </component> </organizer> </pre>				
Item	DT	Card	Conf	Desc	Label

h17:organizer					labnond
└ @classCode		1..1	F	CLUSTER	
└ @moodCode		1..1	F	EVN	
└ h17:templateId		1..1	M		labnond
└ @root		1..1	F	1.2.276.0.76.10.4007	
└ h17:templateId		1..1	M		labnond
└ @root		1..1	F	1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1.1	
└ h17:statusCode	CS	1..1	M		labnond
└ @code		1..1	F	completed	
└ h17:component		0..*			labnond
└ @typeCode		0..1	F	COMP	
	Beinhaltet	1.2.276.0.76.10.4010 <i>Notifiable Condition Notifiable Diseases (DYNAMIC)</i> mit überschriebener Kardinalität 0..*			
└ h17:component		0..*			labnond
└ @typeCode		0..1	F	COMP	
	Beinhaltet	1.2.276.0.76.10.4011 <i>Outbreak Identification Notifiable Diseases (DYNAMIC)</i> mit überschriebener Kardinalität 0..*			

10.4.2 Notifiable Conditions

Template	Notifiable Condition Notifiable Diseases / <i>NotifiableConditionNotifiableDiseases</i>		
Id	1.2.276.0.76.10.4010		
Klassifikation	CDA entry level template		
Relationship	Spezialisierung: Template 2.16.840.1.113883.10.12.303 (2005-09-07) Adaptation: Template 1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1.1.1 (DYNAMIC)		
Kontext	Elternknoten des Template-Element mit Id 1.2.276.0.76.10.4010		
Label	ncnd		
Version	gültig ab 2014-07-13 15:45:17 Status In Entwicklung		
Offen/Geschlossen	Offen (auch andere als die definierten Elemente sind erlaubt)		
Beschreibung	Erreger meldepflichtiger Krankheiten werden mit Hilfe der "Notifiable Condition" angegeben		
Benutzt von / Benutzt	Benutzt von / Benutzt 1 Template		
	Benutzt von Template-Id	Name	Version

Übermittlung meldepflichtiger Krankheiten - Labormeldung

1.2.276.0.76.10.4007 Laboratory Report Notification Organizer Notifiable Diseases

2014-03-12
10:18:42

Beispiel

```
<observation classCode="COND" moodCode="EVN">
  <templateId root="1.2.276.0.76.10.4010"/>
  <templateId root="1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1.1.1"/>
  <id extension="SALM" root="1.3.6.1.4.1.19376.1.3.4"/>
  <code code="170516003" codeSystem="2.16.840.1.113883.6.96"
codeSystemName="SNOMED-CT" displayName="Notification of Disease">
  <qualifier>
    <name code="246087005" codeSystem="2.16.840.1.113883.6.96"
codeSystemName="SNOMED-CT" displayName="Source of Specimen"/>
    <value code="116154003" codeSystem="2.16.840.1.113883.6.96"
codeSystemName="SNOMED-CT" displayName="Patient"/>
  </qualifier>
</code>
  <statusCode code="completed"/>
  <effectiveTime value="20140712"/>
  <value xsi:type="CE" code="27268008"
codeSystem="2.16.840.1.113883.6.96" codeSystemName="SNOMED-CT"
displayName="Salmonella"/>
</observation>
```

Item	DT	Card	Conf	Desc	Label
h17:observation					ncnd
└ @classCode		1..1	F	COND	
└ @moodCode	cs	1..1	F	EVN	
└ h17:templateId	II	1..1	R		ncnd
└└ @root		1..1	F	1.2.276.0.76.10.4010	
└ h17:templateId	II	1..1	R		ncnd
└└ @root		1..1	F	1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1.1.1	
└ h17:code	CD	1..1	R		ncnd
└└ @code		1..1	F	170516003	
└└ @codeSystem		1..1	F	2.16.840.1.113883.6.96 (SNOMED Clinical Terms)	
└└ @displayName		1..1	F	Notification of Disease	
└ h17:qualifier	CR	1..1	M		ncnd
└└ h17:name	CV	1..1	M		ncnd
└└└ @code		1..1	F	246087005	
└└└ @codeSystem		1..1	F	2.16.840.1.113883.6.96 (SNOMED Clinical Terms)	
└└└ @displayName		1..1	F	Source of Specimen	

└ @codeSystemName		1 .. 1	F	SNOMED-CT	
└ hl7:value	CD	0 .. 1			ncnd
└ @code		1 .. 1	F	116154003	
└ @codeSystem		1 .. 1	F	2.16.840.1.113883.6.96 (SNOMED Clinical Terms)	
└ @displayName		1 .. 1	F	SNOMED-CT	
└ @codeSystemName		1 .. 1	F	Patient	
└ hl7:statusCode	CS	1 .. 1	M		ncnd
└ @code		1 .. 1	F	completed	
└ hl7:effectiveTime	IVL_TS	0 .. 1			ncnd
└ hl7:value	CE	1 .. 1	M	Wert aus dem ValueSet "Erreger"	ncnd
	CONF	muss aus der Konzeptdomäne "Erreger" gewählt werden			

10.4.3 Outbreak Identifications

Häufung von Beobachtungen oder besonderes Ereignis. Wenn Probenuntersuchungen unter die besondere Kategorie „Häufung von Beobachtungen oder besonderes Ereignis“ fallen, wird dieses Element verwendet, zur Präzisierung verwendet. Das Element wird wie nachfolgend beschrieben ausgefüllt. Die eigentliche Präzisierung erfolgt im Freitext im referenzierten Kommentar. Meldungen zu „Häufung von Beobachtungen oder besonderes Ereignis“ dürfen nur dazugehörige Erregernachweise enthalten. Für davon unabhängige Erregernachweise sind separaten Meldungen zu erstellen.

Template	Outbreak Identification Notifiable Diseases / <i>OutbreakIdentificationNotifiableDiseases</i>		
Id	1.2.276.0.76.10.4011		
Klassifikation	CDA entry level template		
Relationship	Spezialisierung: Template 2.16.840.1.113883.10.12.303 (2005-09-07) Adaptation: Template 1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1.1.3 (DYNAMIC)		
Kontext	Elternknoten des Template-Element mit Id 1.2.276.0.76.10.4011		
Label	obind		
Version	gültig ab 2014-07-13 15:45:17 Status In Entwicklung		
Offen/Geschlossen	Offen (auch andere als die definierten Elemente sind erlaubt)		
Beschreibung	Erreger meldepflichtiger Krankheiten werden mit Hilfe der "Notifiable Condition" angegeben		
Benutzt von / Benutzt	Benutzt von / Benutzt 2 Templates		
	Benutzt von Template-Id	Name	Version
	1.2.276.0.76.10.4007	<i>Laboratory Report Notification Organizer Notifiable Diseases</i>	2014-03-12 10:18:42
Benutzt Template-Id	Name	Version	

Übermittlung meldepflichtiger Krankheiten - Labormeldung

1.3.6.1.4.1.19376.1.5.3.1.4.2 *AnnotationComment*

DYNAMIC


Beispiel

```
<observation classCode="OUTB" moodCode="EVN">
  <templateId root="1.2.276.0.76.10.4011"/>
  <templateId root="1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1.1.3"/>
  <id extension="SALM_SPINACH459" root="1.3.6.1.4.1.19376.1.3.4"/>
  <code code="416534008" codeSystem="2.16.840.1.113883.6.96"
codeSystemName="SNOMED-CT" displayName="Outbreak"/>
  <statusCode code="completed"/>
  <effectiveTime value="20140712"/>
  <value xsi:type="CE" code="79153007"
codeSystem="2.16.840.1.113883.6.96" codeSystemName="SNOMED-CT"
displayName="Salmonella tennessee 6,7,14;z29;1,2,7"/>
</observation>
```

Item	DT	Card	Conf	Desc	Label
hl7:observation					obind
└ @classCode		1..1	F	OUTB	
└ @moodCode		1..1	F	EVN	
└ hl7:templateId		1..1	M		obind
└└ @root		1..1	F	1.2.276.0.76.10.4011	
└ hl7:templateId		1..1	M		obind
└└ @root		1..1	F	1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1.1.3	
└ hl7:id	II	0..*			obind
└ hl7:code	CD	1..1	R		obind
└└ @code		1..1	F	416534008	
└└ @codeSystem		1..1	F	2.16.840.1.113883.6.96 (SNOMED Clinical Terms)	
└└ @displayName		1..1	F	Outbreak	
└└ @codeSystemName		1..1	F	SNOMED-CT	
└ hl7:statusCode	CS	1..1	M		obind
└└ @code		1..1	F	completed	
└ hl7:effectiveTime	IVL_TS	0..1			obind
└ hl7:value	CE	1..1	M	nullFlavor=NA?????	obind
└ hl7:entryRelationship		0..*		Annotation Comment für die Beschreibung zur Häufung	obind
└└ @typeCode		0..1	F	COMP	

Beinhaltet	1.3.6.1.4.1.19376.1.5.3.1.4.2 <i>Annotation Comment</i> (DYNAMIC) mit überschriebener Kardinalität 0 .. *
------------	---

10.4.4 Annotation Comment

Template	Annotation Comment / <i>AnnotationComment</i>
Id	1.3.6.1.4.1.19376.1.5.3.1.4.2
Klassifikation	CDA entry level template
Relationship	Spezialisierung: Template 2.16.840.1.113883.10.12.303 (2005-09-07) Adaptation: Template 1.3.6.1.4.1.19376.1.5.3.1.4.2 (DYNAMIC)
Kontext	Elternknoten des Template-Element mit Id 1.3.6.1.4.1.19376.1.5.3.1.4.2
Version	gültig ab 2014-07-13 15:45:17 Status In Entwicklung
Offen/Geschlossen	Offen (auch andere als die definierten Elemente sind erlaubt)
Beschreibung	 It enables representation of a comment at any level within the entry.

Benutzt von / Benutzt 2 Templates		
Benutzt von Template-Id	Name	Version
1.2.276.0.76.10.4011	<i>Outbreak Identification Notifiable Diseases</i>	2014-07-13 15:45:17
1.2.276.0.76.10.4013	<i>Laboratory Report Laboratory Observation Notifiable Diseases</i>	2014-03-12 10:18:42

```

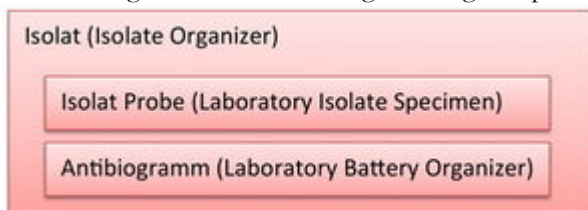
<observation classCode="OBS" moodCode="EVN">
  <templateId root="1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1.6"/>
  <entryRelationship typeCode="COMP">
    <act classCode="ACT" moodCode="EVN">
      <templateId root="2.16.840.1.113883.10.20.1.40"/>
      <templateId root="1.3.6.1.4.1.19376.1.5.3.1.4.2"/>
      <code code="48767-8" codeSystem="2.16.840.1.113883.6.1"
codeSystemName="LOINC" displayName="Annotation Comment"/>
      <text>
        <reference value="isolateTestComment0"/>
      </text>
      <statusCode code="completed"/>
    </act>
  </entryRelationship>
</observation>
    
```

Item	DT	Card	Conf	Desc	Label
h17:observation		0..*			(AnnotationComment)
└ @classCode		1..1	F	OBS	
└ @moodCode		1..1	F	EVN	
└ h17:templateId	II	1..1	R		(AnnotationComment)
└ @root		1..1	F	2.16.840.1.113883.10.20.1.40	
└ h17:templateId	II	1..1	R		(AnnotationComment)

└ @root			1 .. 1	F	1.3.6.1.4.1.19376.1.5.3.1.4.2		
└ h17:code	CD		1 .. 1	M		(AnnotationComment)	
└ @code			1 .. 1	F	48767-8		
└ @codeSystem			1 .. 1	F	2.16.840.1.113883.6.1 (LOINC)		
└ @displayName			1 .. 1	F	Annotation Comment		
└ @codeSystemName			1 .. 1	F	LOINC		
└ h17:text	ED		1 .. 1	M	Zusatzinfo	(AnnotationComment)	
└ h17:statusCode	CS		1 .. 1	M		(AnnotationComment)	
	CONF	value ist "completed"					

10.5 Isolat

Die Section kann einen „Isolate Organizer“ beinhalten, welcher die Ergebnisse eines Antibiogramm und einer Bestimmung der minimalen Hemmkonzentration beinhalten kann. Über dieses Element können zusätzliche Informationen zu Isolaten und Keimen angegeben werden. Diese Angaben sind optional. Die Kodierung mikrobiologischer Untersuchungen erfolgt in spezifischen Strukturen als Teil des Specimen-Act.



10.5.1 Isolate Organizer

Template	Laboratory Report Isolate Organizer Notifiable Diseases / <i>LaboratoryReportIsolateOrganizerNotifiableDiseases</i>		
Id	1.2.276.0.76.10.4012		
Klassifikation	CDA entry level template		
Relationship	Spezialisierung: Template 2.16.840.1.113883.10.12.305 (2005-09-07) Adaptation: Template 1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1.5 (DYNAMIC)		
Kontext	Elternknoten des Template-Element mit Id 1.2.276.0.76.10.4012		
Label	labiond		
Version	gültig ab 2014-03-12 10:18:42 Status In Entwicklung		
Offen/Geschlossen	Offen (auch andere als die definierten Elemente sind erlaubt)		
Beschreibung	Isolat		
Benutzt von / Benutzt	Benutzt von / Benutzt 3 Templates		
	Benutzt von Template-Id	Name	Version

Übermittlung meldepflichtiger Krankheiten - Labormeldung

1.2.276.0.76.10.4005 *Laboratory Report Data Processing Entry Notifiable Diseases* 2014-03-12
10:18:42

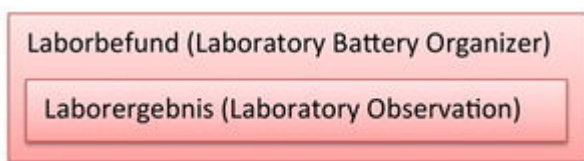
Benutzt Template-Id	Name	Version
1.2.276.0.76.10.90013	<i>IsolateSpecimen</i>	DYNAMIC
1.2.276.0.76.10.4009	<i>LaboratoryReportBatteryOrganizerNotifiableDiseases</i>	DYNAMIC

Item	DT	Card	Conf	Desc	Label
hl7:organizer					labiond
└ @classCode	cs	1..1	F	CLUSTER	
└ @moodCode		1..1	F	EVN	
└ hl7:templateId	II	1..1	M		labiond
└ @root		1..1	F	1.2.276.0.76.10.4012	
└ hl7:templateId	II	1..1	M		labiond
└ @root		1..1	F	1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1.5	
└ hl7:statusCode	CS	1..1	M		labiond
└ @code		1..1	F	completed	
└ hl7:effectiveTime	IVL_TS	0..1		Zeitpunkt des Ergebnisses (Isolats)	labiond
└ hl7:specimen		1..1	M		labiond
Eingefügt von 1.2.276.0.76.10.90013 <i>Isolate Specimen</i> (DYNAMIC) 1..1 Required Notwendig					
└ @typeCode		1..1	F	SPC	
└ hl7:specimenRole		1..1	M		labiond
└ @classCode		1..1	F	SPEC	
└ hl7:specimenPlayingEntity		1..1	M		labiond
└ @classCode		1..1	F	MIC	
└ hl7:code	CE	1..1	M	Code aus dem ValueSet Materialien	labiond
	CONF	muss aus der Konzeptdomäne "Materialien" gewählt werden			
└ hl7:component		1..*	M	Der hier angegeben Organizer + Observation ist FIX Siehe ELGA S.62ff organizer code:Antibiogramm	labiond

				Observation code:EMS_Antibiotika etc.
	Beinhaltet	1.2.276.0.76.10.4009 <i>Laboratory Report Battery Organizer Notifiable Diseases</i> (DYNAMIC) mit überschriebener Kardinalität 1 .. * Required Notwendig		

10.6 Laborbefund

Der Laboratory Battery Organizer erlaubt gemäss IHE XD-LAB die Gruppierung von Resultaten und beinhaltet eine Sammlung von Laboratory Observations. Für meldepflichtige Laborbefunde muss mindestens eine Resultatgruppe mit mindestens einem Resultat angegeben werden. Die Gruppierung von mehreren Resultaten in mehrere Resultatgruppen ist erlaubt. Dieses Element wird wie nachfolgend beschrieben ausgefüllt (fix codiert, keine dynamischen Inhalte). Die eigentlichen Resultate werden mit observation deklariert.



Template	Laboratory Report Battery Organizer Notifiable Diseases / <i>LaboratoryReportBatteryOrganizerNotifiableDiseases</i>		
Id	1.2.276.0.76.10.4009		
Klassifikation	CDA entry level template		
Relationship	Spezialisierung: Template 2.16.840.1.113883.10.12.305 (2005-09-07) Adaptation: Template 1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1.4 (DYNAMIC)		
Kontext	Elternknoten des Template-Element mit Id 1.2.276.0.76.10.4009		
Label	labbond		
Version	gültig ab 2014-03-12 10:18:42 Status In Entwicklung		
Offen/Geschlossen	Offen (auch andere als die definierten Elemente sind erlaubt)		
Beschreibung	Der Laboratory Battery Organizer ist ein Strukturierungshilfsmittel und beinhaltet eine Sammlung von Laboratory Observations. Für meldepflichtige Laborbefunde muss mindestens eine Resultatgruppe mit mindestens einem Resultat angegeben werden. Die Gruppierung von mehreren Resultaten in mehrere Resultatgruppen ist erlaubt. Der Laboratory Battery Organizer erlaubt gemäss IHE XD-LAB die Gruppierung von Resultaten.		
Benutzt von / Benutzt	Benutzt von / Benutzt 3 Templates		
	Benutzt von Template-Id	Name	Version
	1.2.276.0.76.10.4005	<i>Laboratory Report Data Processing Entry Notifiable Diseases</i>	2014-03-12 10:18:42
	1.2.276.0.76.10.4012	<i>Laboratory Report Isolate Organizer Notifiable Diseases</i>	2014-03-12 10:18:42
	Benutzt Template-Id	Name	Version
1.2.276.0.76.10.4013	<i>LaboratoryReportLaboratoryObservationNotifiableDiseases</i>	DYNAMIC	

Item	DT	Card	Conf	Desc	Label
------	----	------	------	------	-------

Übermittlung meldepflichtiger Krankheiten - Labormeldung

hl7:organizer					labbond
└ @moodCode		0..1	F	EVN	
└ hl7:templateId	II	1..1	M		labbond
└ @root		1..1	F	1.2.276.0.76.10.4009	
└ hl7:templateId	II	1..1	M		labbond
└ @root		1..1	F	1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1.4	
└ hl7:id	II	0..*			labbond
└ hl7:statusCode	CS	1..1	M		labbond
└ @code		1..1	F	completed	
└ hl7:effectiveTime	IVL_TS	0..1		Zeitpunkt des Ergebnisses	labbond
└ hl7:component		0..*	R		labbond
└ @typeCode		0..1	F	COMP	
	Beinhaltet	1.2.276.0.76.10.4013 <i>Laboratory Report Laboratory Observation Notifiable Diseases (DYNAMIC)</i> mit überschriebener Kardinalität 0..* Required			

Template	Laboratory Report Laboratory Observation Notifiable Diseases / <i>LaboratoryReportLaboratoryObservationNotifiableDiseases</i>		
Id	1.2.276.0.76.10.4013		
Klassifikation	CDA entry level template		
Relationship	Spezialisierung: Template 2.16.840.1.113883.10.12.303 (2005-09-07) Adaptation: Template 1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1.6 (DYNAMIC)		
Kontext	Elternknoten des Template-Element mit Id 1.2.276.0.76.10.4013		
Label	labbond		
Version	gültig ab 2014-03-12 10:18:42 Status In Entwicklung		
Offen/Geschlossen	Offen (auch andere als die definierten Elemente sind erlaubt)		
Beschreibung	Ergebnisse einer Laboruntersuchung werden als observation-Block codiert. Jede Observation stellt das Ergebnis zu genau einer Laboruntersuchung dar. Im Gegensatz zu AT keine Validierende Person, kein Referenzbereiche und keine Bewertung der Ergebnisse.		
Benutzt von / Benutzt	Benutzt von / Benutzt 2 Templates		
	Benutzt von Template-Id	Name	Version
	1.2.276.0.76.10.4009	<i>Laboratory Report Battery Organizer Notifiable Diseases</i>	2014-03-12 10:18:42
Benutzt Template-Id	Name	Version	
1.3.6.1.4.1.19376.1.5.3.1.4.2	<i>AnnotationComment</i>	DYNAMIC	

Übermittlung meldepflichtiger Krankheiten - Labormeldung

Item	DT	Card	Conf	Desc	Label
hl7:observation		1..1	M		lablond
└ @classCode		1..1	F	OBS	
└ @moodCode	cs	1..1	F	EVN	
└ hl7:templateId	II	1..1	M		lablond
└ @root		1..1	F	1.2.276.0.76.10.4013	
└ hl7:templateId	II	1..1	M		lablond
└ @root		1..1	F	1.3.6.1.4.1.19376.1.3.1.6	
└ hl7:id	II	0..1			lablond
└ hl7:code	CE	1..1	M	Codierung der Analyse / des Tests	lablond
└ hl7:statusCode	CS	1..1	M		lablond
└ @code		1..1	F	completed	
└ hl7:effectiveTime	IVL_TS	1..1	R	Zeitpunkt des Resultats	lablond
└ hl7:value	ANY	0..1		Wert aus dem ValueSet "Erreger". Wenn es das Laborresultat gemäss LOINC Code erfordert, KANN ein Wert angegeben werden. Ist kein Code für eine zu codierende Analyse verfügbar ist wie in ELGA allgemeiner Laborleitfaden S. 80 vorzugehen @nullFlavor Fester Wert OTH originalText=Name der Analyse translation=Codierung der Analyse in einem alternativen CodeSystem code=Code aus alternative codeSystem=Identifikation des alternativen CodeSystems ...	lablond
	CONF	muss aus der Konzeptdomäne "Erreger" gewählt werden			
└ hl7:methodCode	CE	0..1	R	Wert aus dem ValueSet "Nachweismethoden"	lablond
	CONF	muss aus der Konzeptdomäne "Nachweismethoden" gewählt werden			
└ hl7:entryRelationship		0..*			lablond
└ @typeCode		0..1	F	COMP	
	Beinhaltet	1.3.6.1.4.1.19376.1.5.3.1.4.2 <i>Annotation Comment</i> (DYNAMIC) mit überschriebener Kardinalität 0..*			

11 Anhang

11.1 Liste der Value Sets

- AdministrativeGender 2.16.840.1.113883.1.11.1
- BasicConfidentialityKind 2.16.840.1.113883.1.11.16926
- ObservationInterpretation 2.16.840.1.113883.1.11.78



Die übrigen Value Sets sind nicht Teil des Abstimmungsverfahrens. Sie folgen in Kürze.

- Materialien
- Erreger
- Methoden

11.2 Offene Punkte

Die Value Sets zu Materialien, Erreger und Methoden müssen noch erstellt und veröffentlicht werden.